Saale-Beitung.

Spanien.

Die Regierung hat jest amtlich bei ten europäischen Cabinetten über die cartiftischen Schantbaten Belchwerbe gesührt. Der Telegraph melete darifier aus Madrib vom 6. b.: "Die antlide "Gacte" verössenstiller den Madrib vom 6. b.: "Die antlide "Gacte" verössenstiller den Madrib vom 6. b.: "Die antlide "Gacte" verössenstiller den Weinsdritze den Musdarde, in dem berselbe die Berneter Spaniens im Musdarde, in dem berselbe die Greuelschaften der Cartiscen ichtlichet, nelde unter dem Bernande, die christliche Keligion un betweiseigen, raubten, mordeten und brandsdasten. Der Offinier erumert dabei an die in Gienca verüben Graufamteiten, an die Affeiseim der Gestellen wolfe, falls zielen der Anglien Provingen. melde man ersteller wolfe, falls zielen der Anglien Provingen. melde man ersteller wolfe, falls zielen der Anglien und Kreisen und Kreisen und Kreisen der Anglien und der Anglien wird in berieben Despesie der ichtet: Die Cartisten gaben neuerdings auf den Construgu von Allieante geschossen, ein Voconneitsführer vourbe das dei siehen der Staten das der Gastellen der Vocanschlichen geschossen, das die framzösischen Behörten noch feine genügenden Magregeln getrossen das die framzösischen Dehörten noch feine genügenden Magregeln getrossen das der Vocanschließen der Vocanschließen Berteren und Freise der der Vocanschließen Berteren der Vocanschließen der Vocanschließen Berteren und der "Gacten" und Vocanschließen Weibungen publicitet die "Gactet" ein Deret, ereressen de Ausfüglichen der Vocanschließen und der Vocanschließen der Vocanschließen und der Vocanschließen der Vocanschließen und der Vocanschließen der Vocanschließen und vocanschließen der Vocanschließen der Vocanschließen und vocanschließen der Vocanschließen d

Rugland.

Der Regierungsanzeiger dublicirt die Ernennung des Grafen Schum aloff zum Botischafter in London umd die Enthebung des Baron Brunnow den diesem Keiten Veite doch dennte find bei dieser Seltzendeit durch zuldweit latiertiche Scheiden ausgezeichnet worden.

Durch eine Verfügung des Ministers des Innern ist die Derausgade der (deutschen) "Mostauer Zeitung" auf trei Tage luspendirt worden.

Rad einer Mittheilung aus St. Petersburg dem 2. ke. ist die die untilläbeilung aus St. Petersburg dem 2. ke. ist die untilläbeilung aus St. Petersburg dem 2. ke. ist die untilläbeilschen Meere besieden, and den 1 panischen im kentelläbeilschen Meere bestähet, nach den 1 panischen im Messensischen Schulerscheiden der Vertreibeilungen. Entwerde den met die den im mittelläbeilschen Werte einigtes Williar – einerseits böbere Historys des Sarde-Spällicier-Vegainents der der noch am Rittschaft der der der des Verlichen des Schulerschaftlich wohl gegen 20 deutsche Officiere anwesend ein die in Westauschen 10 Afficiere anwesend sein die die mit den der des Verlichen und klussen. Roch mehr als mit den deutschen Psicieren beschäftigt man ich dier mit den Concerne des Annikorys des Korchitüller-Regiments den des Verlichen des Schulerschaftlichen und klussen. Roch mehr als mit den deutschen Des Korchitüller-Regimentes unter Direction des Berrn Freese, den allen Seiten verden Gössen der größen der kontrante in St. Ketersburg auf einem der größen, die Stad frünzigkeinden Lande in Schiff, beladen mit Sieren. Es bringen nämilig Schiffe gange Kadungen von Eiern Verdeaden, der den Gossen Freingen nämilig Schiffe gange Kadungen von Eiern bei in die dundertangende aus den höber zelegene Provingen aus Haupfladt. Die unterfle Schiff der Padung von nwereschrigelten gelten der eingeleich unter der Verdeiterbevöllerung guten Absate aus den der sogleich unter der Arbeiterbevöllerung guten Absate aus den der gogleich unter der Arbeiterbevöllerung guten Absate aus

Mfien.

Affert.

Alle Berichte, welche von einem Aufgeben ber japanischen Erpedition gegen Formosa wissen wollten, erweisen sied als salich. Im Gegentheil weiden wie Deprationen von Seiten Japans nach ten vorriegenden nien Werichten mit allem Nachbrud betrieben. In Ehna macht bieser Februg große Aufsiehen mit men glaubt allgemein, daß die chinesische Nechtung der einem großen Weber machte, indem sie ihre Zustimmung gab. Wan hatte nichts daggen gebabt, wenn einige huntert Wann gelandet wören, im die Wilker für ihre Kalberein getrachten gefanten weren, delein das Erscheinen einer großen Wacht beutet auf eine bestäntige Beschung er Inste hin. Ein Gesender Japans sin nach Veslug gegangen; ha man ihn bort nicht empfangen will, ebe den japanessischen Lerupen der Kückung ans Hyrwosla ansehossen worden, so wird mit ihm jett barüber durch eine Specialbewollmäcktigten verhandett. Die Ehinssen vorch eine Specialbewollmäcktigten verhandett. Die Chinesen verkarten und immer die Berteibsigungswerte am Patie. Gegenwärtig inte etitide 20,000 Mann mit dem Ban eines neuen Forts an einer Krimmung des Flusses einige Meilen ebehalb Talu beschäftigt.

all einer Rimmung ere Pause einig und eine beschäftigt. Im Atfabin triege baben die Holländer nach den letten Rachtichten Woselapi (östlich von der Möndung des Alfdin-flusse) jowie Kampong ohne großen Berlust genommen. Die-elden hatten dei den Kämpfen & Todte und 47 Berwundere, nährend die Achtinesen I Todte berloren. Der Gejundbeige, zustand der niederländischen Truppen ist wenig besteitigend

aufand der niebertainbischen Truppen ist wenig befriedigend.

12 Tagen seine Kur in Kissingen beendet haben. zichzim, A. sig wird die Krage erhiert der die Kur in Kissingen der Angeleine Kur in Kissingen erhalt der Angeleine Kur in Kissingen erhalt der Kragen erhiert der die Kragen erhore in Beister geden der zeigen und der Angelein Kur Techniques der in der Angeleine Angel

Miffenichaft. Runft. Litteratur.

Rissenschaft. Kauft. Litteratur.

Brof. Fet er Mäller im Bürgburg hat einen Ruf an die Universität Gern erhalten und angenommen.

Der König den Schueben hat dem Richsmarschaft befohlen und die Die Kinig der Schueben hat dem Richsmarschaft befohlen und die Litter Rissenschaft werte den die in der Ritterblumsfirche ausbenderten Troph den anzufertigen und dieselben in tleberchstunden und die die die die die die die Kinige beauftragt, einen vollftändiger Richterburg von die Tamplach in die Angel taum Auflichten die Angel taum den die Angel die Kiniger die

— Herr Emil Isidotte in Narau hat fürglich in den "Bast-Racht," eine Erstärung derössentlicht, werin er seinem derstörbenen Racht," eine Erstärung derössentlicht, werin er seinem der Erbatte eine Betracht für der Betracht in der Erstärunger Düsselnaracht" war nämlich die Behauptung ausgestellt, das der Erstärunger Düsselnaracht" war nämlich die Behauptung ausgestellt, daß der Erstärer vom Aarau Sictor Reller einen wesentlichen Antheil an der Autorschaft; jeiner Erstaumgsschrift, das Den mehren der Autorschaft; jeiner Erstämungsschrift habe. Dem wiederbyricht nun Bert Sichofte mit aller Enticksechnieit, indem er beweist, daß die "Ermunden er Almade" nach Form und Indahat aussichtieglich das geistige Eigenthum seines Baters seien.

Tobten . Bide.

— Bie aus Gotha gemelbet wird, ift ber ehemalige Reichstags-abgeordnete Karl Kämmerer an einem hirnischage am 3. b. R. plüstlich gehroben. Derielbe befand fich auf einer Kalbaratie im Thirninger Balde, sein Ted erfolgta unweit Tambach. Kämmerer war ein arlibes thätiger Mann und ift ber Bessiere blischeder Fas-brisch in Ersturt, Arnstadt, Ohrdruff, sogar in Livorno in Italien.r

war ein vastlos thätiger Mann und ift ber Bestiene bilbender Satirten in Erlutt, Arnstadt, Zivventif, logar in Evberne bilbender Satirten in Erlutt, Arnstadt, Zivventif, logar in Evberne in Istalien.

Trosesson son Servinand Maß im ann, unter dem Ramen de alte Mahmann, in weiten Streien belannt, war, vie mit bereits in ber gest. Debesännigke erneabliete, einer der eirigsten Schreere der vertients den der Satirten Schreere der vertients den Ernen der Streien der Streien der Streien der Streien der Streien der Mahmann, in weiten Streien der Mahmann, in weiten Streien der Mahmann der Streien der Angelen Leiten Leuthunft, bie er in Gemeinständigt in Mahmann der Mahmann der Streien der Streien der Mahmann der Streien der Streien der Streien der Streien der Streien der Mahmann der Streien der

Landwirthichaft.

Bandwirthstaft.

[Alligemeine Ernte-Ergebnissen von schöener Andlick wirde eine gute Mittelernte geben, Sofer und Gerte dangegen mur eine mitzige Mittelernte geben, Sofer und Gerte dangegen mur eine mitzige Mittelernte geben, Sofer und Gerte dangegen mur eine mitzige Mittelernte geben, Sofer und Gerte dangegen mur eine mitzige Mittelernte geben, Sofer und Gerte dangegen mur eine mitzige Mittelernte geben, Sofer und Gerte dangegen mur eine mitzige Mittelernte geben dangen der Gerte der Andlick der Gerte der Gerte der Andlick der Gerte der Ge



Sandele., Berfebre: und Borfen.Rechrichten

Borfenberjammlung in Salle am 8. Auguft 1874.

Der Berfehr bewest sich in engen Grenzen und zeigt eine Lustlose Stummung, so daß auch bei größeren Geneessionen seines der Verfaufer der Verfehren gewinner fonute, zumal ein Tebel der Muslen in Wosse von Wassermane fall sieht Ausgerdem erachtet man die gegenwärtigen Preise sir Abeigen, Meggen und Gerfte sir zu bod, als das das sie kein auf Auswarts centitrien; am Schulfe blieb Waare zu den gegebenen Kottrungen vergeblich angeboten.

Schlittle blied Raare zu dert gegeerten schaft, je nach Anafischeten.
Wetgen, 1000 Kils, alter und neuer 80—90 Thir., je nach Anafistat. Wech fest.
Rogaen, 1000 Kils, neuer 74—75 Thir., einzelner für hochfein 76
Thir., alter 70—74 Thir., am Schlitfle blied neue feine Kraare
angebesen.
Serste, 100 Stils, nar beute ftart angebesen und behafte Kerfäuster.
Frieden von der Schlichen undehen, hielten Abnehmer sich reisent je das, das Gehöhlt sehr beschändt war, neue Landsgerte 63—71 Thir., neue Chevaliers 72—75 Thir.
Gerstenmals, 50 Kilo, 6 Thir.,

Ander, 1000 Alic, ameritanischer 65 Thr., babischer 66 Thr. zu notiven.

Applien, 1000 Kito, —
Riecaten, 50 Kito, —
Riecaten, 1000 Riecaten

Langftroh, 50 Kilo, 15 Sgr.

Pertin, 5. Anguft. (Nach Crmittelungen des königlichen Polizeken Polizeken).

Perindipums, Weigen 50 Kilogr. 3 Thir. 19 Sgr. 6 Ph. 18 kg. (Stragug nach Thale refp. Wernigerode, 77's Canners 6 Ph. Noggen 2 Thir. 12 Sgr. 6 Ph. 18 kg. (Stragug nach Thale refp. Wernigerode, 77's Uhr Vm. (P), 6°° Uhr Vm.

Hater, 1000 Kilo, 70—78 Thir. (41—48 Thir. pr. 100 Ph. B.)
Salienfriidite, 1010 Kilo, neue Waare nicht am Markt. (Eine Kleisen Kleisen

Gifenbahnfahrten.

Abeabre von Salle nach:

4° Uhr Brg. (C), 5° Uhr Brg. (P), 9° Uhr Bm. (P),

Uhr Rm. (P), 5° Uhr Rm. (C), 6° Uhr Ab. (P), 9° Uhr Berlin

** Other Mark (P), 5 " life Am. (C), 5 " life Ab. (P), 9 " life Ab. (P), 9 " life Ab. (P), 8 " life Ab. (P), 9 " life Ab. (P), 8 " life Ab. (P), 9 " life Ab. (P), 11 " life Ab. (P), 2 life Ab. (P), 8 " life Ab. (P), 11 " life Ab. (P), 2 life Ab. (P), 2 " life Ab. (P), 2 " life Ab. (P), 2 " life Ab. (P), 5 " life Ab. (P), 1 " life Ab.

Conners 6 Uhr Mrg. (Extrajug nach Thale resp. Wernigerode, 2712) Uhr Bm. (P), 920 Uhr Bm.; (S), 120 Uhr Rm. (P), 680 Uhr Ab. (P).

am 17. Angur 1874 Abermin 11.
10 Ubr anberaumter Termin, in welchem bie Pachtfebingungen befannt gemacht werben und wozu Pachtluftige bier mit eingeladen werden, angeseht witd. Roffeben all.

Die Ortebehörde.

Berfauf.

Gin Mohnbans mit mehreren Stuben, Kammern, Ruche, Keller, so wie Stude, Berbes und Schweinefalle, großen Gofraum und Garten, ift mit 3die, Wortauf Riegelerbe vorsanden. Belo, Worauf Biegelerde vorhanden, gu verfaufen. Durch portofreie Anfragen bei bem Rirchenrenbant herrn Damm in Laucha a. b. Unftrut gu erfragen.

Saus-Berkauf in Salle.

Gin icones, in befem Juftande befindliches Sausgrundftud in gut gelegener Berfehrelage bierfeloft, mit Bront nach gue Straßen, geraumigen bof, Ginfahrt ne, ift zu bem civilen Preije von 19 Wille, nt: 3-4000 M. Angalung und feften Oppotiefen gu verfaufen. Der Mietisertrag bes Grumbflide belauft fich auf über 1200 M. In dem Daufe ift feit längerer Beit eine flotte Tertal

ration im Betriebe. Selbftre-

flectanten (Unterhändler werben ausbrid-lich verbeten) wird nach Albgabe ihrer Abreffe in den Exped. b. Zig. unter Spiffre Sansbverkauf gern weitere Ausfunft ertheilt.

Säufer=Berfauf!

Gelegenheiten zum Antauf von Grund-ftüden in und nahe um Leipzig im Breise von 2—80,000 Ebt. werden reellen Gelöftäusern prompt und reel vermittelt. Raberes in den Expeditionen vermittelt. Nageres in ven experiment vieser Zeitung. Unterhändler freng verbeten. [127.]

Gin in guter Nahrung ftehenber Gaftof mit 4 Morgen Land, der einigige im Ort — Zuderfabrif, Koblen-fchacht —, an der Haupstraße gelegen, ift zu verfausen. Das Vährere bei Grn. Ködderis, gr. Klausstr. 30, Halle.

In Giebichenftein, Burgfrage 13 Er., find aus einem Nachlaffe mehrere ute Gerren-Riebbungsflude, Baiche, Diefeln, auch ein Sabrftuhl aus freier dand zu verfaufen.

2500 junge Sammel

on englischen Boden, gegen 60 Pfund hwer, und 500 flarte Buchtschafe at abzulassen ber Gutebesther

Bachaus-Berpachtung | Das unterzeichnete Commando sucht jum 1. October solgende, bei der Musik war 1. October solgende, bei der Musik w

111. Bataillon Magdeb, Füsiliers Regiments Rr. 36 (Halle).

Gefucht

wird ein tightiger Reisenber per 1. October in der Kurywaaren-Branche bewandert. Solche, neckhe eine gute Gorrespondente führen fönnen, erhalten den Borzug. Officten sind zu richten an die An-nonem-Expedition von Nichard Dietrich in Beimar.

au engagiren gefucht. Reflectanten wollen 3hre Abreffe unter R. S. # 3 in ben Erpeb. b. 3tg. nieberlegen.

Ein mit genügender Ghmnastalbildung ausgerüstere junger Mann sindet zum 1. October b. 3. in meiner Buchhand-lung eine Stelle als Lehrling.

Ed. Anton in Halle.

Rraftige Arbeiter und Arbeiterinnen finden bei gutem Accordiobn bauernde Beschäftigung.

Neue Actien-Buckerraffinerie Gin Tapezierergebülfe findet Dauerude Befchaftigung bei

W. Homann, gr. Mirideftraße 52.

Schuhmacher

auf Servenarbett finden fortwährend bauernbe Beschäftigung bei

C. Herzau, Stiefelfabrit, Salle a/S.

4 tüchtige Tifchlergefellen auf Möbelarbeit fucht bei bobem Bobn und Reifegeld Bergütung H. Zinmermann, Tifchlermeifter, Lancha a/u.

Maurer und Simmerleute für bauernde Beschäftigung sucht R. Loest, Salle as, Klausthor-Borfladt Nr. 9.

Beim Baue ber Schleufe in Erotha fönnen noch 10 –15 Arbeiter zu bauern ber Beschäftigung eingestellt werben. G. Löther, Wörmligerstr. 7b.

Bir fuden einen Arbeiter in unfere Starkefabrif. Gebr. Lutze.

Ein orbentlicher Anecht bei 2 Pferbe wird gefucht

Gefucht

pmer, und 500 starte Auchtschafe at abzulassen bei Grabenhagen in Medfenburg. Ein Großen gerichten debut ein Großen gerichten debut ein Großen gerichten ger

4000 Thaler

u 41/2 0/0 find gum 1. October er. gegen pupillarifche Sicherheit (am liebften aber pupillartigie Sicherveit (am liebfen aber ländlich) aufzuleiben. Bei punftischen Zindzahlung können bieselben auf lange Jahre fieben bleiben. Der Agent Ablifolm Meigner in Brehna.

Grundlichen Unterricht im Beifnabe

und Bufchneiben, fowie in ber feinen Beig-, Bunt-, Berl- und Platt-ftichficferei ertheilt

Frau M. Hube, Giebichenstein, Burgfrage

Arbeiter finden bei guten Lohn bauernde Sommer- und Winter-Arbeit. Meldungen beim, Sigirore "Frohe Zu-cuntt" b/Dalle.

Gin orbentlicher Laufburiche im Alter von 14 bis 16 Jahren wird 31 sofortigen Antritt gefucht im Compt. Rönigsplas 4.

Gin Rnecht wirb angen. Geififtr. 43 1 neugebautes herrichaftl. Saus in Halle a. S., in 1 gelunden Straße, foll im Presse von 10,000 Thr. bei 6000 Thr. Angahlung ver-faust werden. Räheres Fr. Vinneweiß.

Gefucht:

lediger Autscher, der bei Cavallerie gestanden, für eine seine Gertschaft, 1 verheiranbeter und 1 sediger Autscher für Mittergüter, mehrere Dec. Berwaltet u. mehrere Brenner, Kellner, Kellnerburschen und Zaufburschen, mehrer Mühl-kantpurschen, mehrer Mühl-kantpurschen, mehrer Mühl-kanpurs u. 2 ledige Gärtner. Nah.

Fr. Binneweiss, gr. Märferfir. 18.

perfecte Rodmantfell 23 3abre alt, fucht in einem feinen Sotel gum. 15. Mug. Engagement burch Frau Binneweiss.

1 jüngerer Schreiber wird fo gefucht b. Frau Binneweiß.

Gin junges anständiges Madden tann unentgeiftich die feine Küche erlernen. Ju meben bei Brau Binneweiss, gr. Markerstraße 18.

Für I vornehme Serr. von 2 Personen wird I 1 Röchin bei hob. Lohn gefucht durch Frau Deparade

1 Reliner mit vorzügl, At-teften u. 2 jung. Diener win-ichen Stellen durch Frau De-parade, gr. Schlamm 10.

Gine Beifnaberin fucht Frau Mgthe, . Steinftraße Dr. 62, im Sofe rechte.

Madden gu leichter Arbeit gefucht gr. Ulrichefte. 51 part. Gine Mufwartung wirb gefucht Zöpferplan I, II.

bon Gin Connenicbirm auf bem Marfte ar. fteben geblieben. Abguh. Erobel 9.

Brivat=Entbindungen

Damen finden unter ftrengfier Diecre-tion Monate zuvor freundliche Aufnahme Hebamme Bauer

in Potichappel bei Dreeben. [H. 33042a.] Wohnungs-Anzeige.

In bem freundlichen Babeorte Rofen in ber Rafe bes Bahnhofes, im Saufe bes Grn. Deconomie-Inspector Wanter, ft bie mittlere Etage, bestehenb in 3 reundlichen Bimmern, wobon eines ber-elben Baltonflube ift, 2 Schlafzimmern, iciben Baltonitube ift, 2 Schlafzimmern, Rüche, Spielfammern, Madbental's mer (für Dienstmadden eine Einzge höber bazu Kelterfätim und Gartenbenugung, fofert fest zu bermietjen. Darauf Kesteirenbe wollen sich gefälligst melben bet dem Haubann Gustaa Atto, Basenn Gusta Atto,

Ru berm, bor bem Geift. hore gleich ober 1. Oct. Eine schöne neue eingerichtete Barterre-Wohnung und 2. Stage, enthaltend jebe Wohnung 7 hubsche Zimmer mit Zubehör und Gas und Bafferleitung verfeben, auch befindet fich eine Thoreinfahrt, Garten u. Borgarten an bem Saufe. Bescheid im Baufe felbst 6e. 1. Stage beim Besitzer

S. Löwendahl.

3. Loventaam.

3. dermiethen zum 1. Oct. dordem Geschute zum 1 debur nen gebaute Haber, wodom jede 1 hohes Austern.

3. dermiet, wodom jede 1 hohes Austern.

3. dermiet zum 1. Etage enthält, mit großen ichdien Räumlichseiten mit Gas und Wagsferteitung sowie Gärten und Borgarten dazu. Inistunt ertheilt der Besiger

S. Lövendahl,

bor dem Gesisthore, vis à vis der Steuereinnahme.

Ladenvermiethung.

Bwei Laben in befter Gefchaftelage, welche auch ju einem Local benuti werben fonnen, find jum 1. October ju beziehen Leinzigerftrage 31.

1 Logis von Stube und Kammer an eine ruhige Kamilse und 1 fleine Stube, parterre, vornheraus, an eine eingelne Berson zu vermeiethen. Bu erfr. in der Exp. d. 281. [173]

Simmer m. Bett à M. 4 AMF zu verm., freundf, möblirte Etabe mit Echlaffabinet gleich zu beziehen gr. Braubausgaffe 9, 1 Tr. Schlafft. m. Roft, auch find einige Saustauben zu verf. Magbeburgerftr. 5.

Dobl. Stube u. R. g. v. Morisfirche 3. Unftanbige herren finben Schlafftelle Unterberg 25, 3 Ar.

Eine Wahrsagerin Rutschgaffe 2, 1 Tr. Sprechftunben bis 8 Uhr Abends.

3ch wohne jest

M. Marterfrage 8. Fr. Eugling, Sebamme.

Metour:Sendung.

Nu bereri bings tag fönne orben ber b fertig Septi gefets es be ber r man Reid

3um

man, fische gesets bie he rung tane schräfie gben. Registebe gang feinb went

ben,

werk

lant

feit

jons

ficht

unu

bes

tan

tail

Gin an ben Berrn stud. Brnant Berlin bei ber Babnbofe Boft-Unftalt ier im Buli er. aufgeliefertes Badet. Abfenber stud. Berr Banl Dziobet. Salle a/S., ben 5. August 1874. Raiserliches Post = Amt.

Die Pferde-Auction auf bent Rittergute Beuchlit, welche Mittwoch ben 12. b. Mts. ftattfinden follte, wird hiermit aufgehoben.

Setrag. Aleidungeftude, gebraucht Dobel, Betten, Wafche u. bgl tanfe fortenduren zu ben böchfen Breifen. Gebrie herrichgiten bitte um Busenbung gefälliger Abressen.

F. Fischer, Müblgraben 6, vis à vis 3abels Bab.

Der Bildhauer Baumler hat den Manifestationseid ge-

Tonfünftlerfest in Salle.

Beldy ein Tummeln, weldy ein Leben, heut' in euten Straßen ift; study was gang Alphartes geben — Sprecht, Serr Doctor, benu ihr wift Sicher boch in jedem Kalle, Was es Neues giebt in Halle. Mijo fprach ber Bauer Lange,

Bahrend ihm von flinfer Sand, Gingefeift bie feifte Bange, Bo bes Bartes Stoppel fanb. Wo des Bartes Stoppel flat Der Gefragte, voller Kreube Spricht: Tonfunftlerfest ist I Wiss ibr nicht, daß Alle fa Die als Künstler sich im To Einen Auf erworben haben? Der Saalbore schrieb in sich ia fcbon Daß sie aus ben beutschen Lanben Mie sich zusammen fanben.

Hu, spricht Lange, unbequenlich Kommt mir dies in einer Art; Hätt' ich das gewußt, dann nämlich Hätt' ich mir den Weg erspart. 3mar, ich mocht es bennoch magen Jwar, ich niogi es seinioch magen — Ober fönntet ibr mirk signer?
De beim Töpfer gegenüber,
Sich ein Dien faufen läßt —
Ober, ob der heute lieber,
Auch ist beim Töpnfünflicheft?
Denn, im Thon, muß man ibm laffen,
Da berflebt ber's angusaffen.

Solche Runftler, lieber Lange an eine Solche Kuntlter, lieber Lange,

[173]

Sonbern foldte vom Gefange lind Wusself sind hier vereint.

Sonbern solche from die stereint.

Solche find's, das ist was anderes? Rt. HE

Unferm Freunde Wilhelm Baumler gu feinem 32. Biegen-feste ein breimal bonnerndes hoch, bag bie gange Schlofigaffe wadelt.

Tobesanzeige.
Geftern Abend 11 Uhr verschied fanft nach furgem Leiben mein guter Mann, Muguft Challer, in feinem 61ften

Lebensjahre. Um filles Beileib bitten Salle, ben 7. Auguft. bie hinterbliebenen.



